



Detailansicht des Registereintrags

Gesellschaft für Informatik e.V.

Aktuell seit 24.04.2024 17:07:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000484
Ersteintrag:	14.02.2022
Letzte Änderung:	24.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	24.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Ahrstr. 45 53175 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228302145 E-Mail-Adressen: bonn@gi.de Webseiten: https://gi.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Spreepalais am Dom Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 10178 Berlin Telefonnummer: +4930726156615 E-Mail-Adresse: berlin@gi.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22	
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christine Regitz**
Funktion: Präsidentin

2. **Prof. Dr. Erhard Rahm**
Funktion: Vize-Präsident

3. **Prof. Dr. Martin Wolf**
Funktion: Vize-Präsident

4. **Dr. Katahrina Weitz**
Funktion: Vize-Präsidentin

5. **Daniel Krupka**
Funktion: Geschäftsführer

6. **Cornelia Winter**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Nikolas Becker**
2. **Frithjof Nagel**
3. **Anna-Sarah Lieckfeld**

Gesamtzahl der Mitglieder:

19.329 Mitglieder am 01.01.2022, davon:

19.086 natürliche Personen

243 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (21):

1. Informatics Europe
2. International Federation of Information Processing (ifip)
3. Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS)
4. Initiative D21 e.V.

5. Deutscher Frauenrat e.V.
6. ASIIN Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.
7. idw - Informationsdienst der Wissenschaft e.V.
8. Max-Planck-Gesellschaft
9. Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
10. BiB e.V.
11. Konrad-Zuse-Gesellschaft e.V.
12. EQANIE e. V.
13. GDD E.V.
14. MINT Zukunft e.V.
15. CAST E.V.
16. EurAi - European Association for Artificial Intelligence
17. DIN e.V.
18. PSVaG
19. GFD e. V.
20. DGVM BONN
21. Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (31):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

In unserer Satzung heisst es: Die Informatik berührt alle Bereiche unseres Lebens, unserer Gesellschaft und unserer Umwelt - sie soll den Menschen und dem Gemeinwohl dienen. Die in der Informatik Tätigen haben daher eine besondere Verantwortung für ihr Handeln. Unter diesem Leitgedanken führt die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Menschen zusammen, die sich der Informatik verbunden fühlen. Sie verbindet Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik in allen die Informatik, ihre Anwendungen und Auswirkungen auf die Menschen, die Gesellschaft und die Umwelt betreffenden Fragen. Dazu zählen auch die zugrundeliegenden

Technologien, die Anwendung von Informationstechnik sowie die Auswirkungen der Digitalisierung. Als Fachgesellschaft setzt sich die GI für die Interessen der Informatiker*innen ein und fördert die in der Informatik tätigen Frauen mit dem Ziel ihrer faktischen Gleichstellung. Die GI bezweckt die Förderung der Informatik in Forschung und Lehre, ihrer Anwendungen und der Weiterbildung auf diesem Gebiet. Sie ist selbstlos tätig, verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zur Erreichung der Ziele nimmt die GI insbesondere folgende Aufgaben wahr: Mitgestaltung der Entwicklung der Informatik und Einflussnahme darauf, Mitgestaltung des einschlägigen Bildungswesens und Einflussnahme darauf, Mitgestaltung im Vorfeld der einschlägigen politischen Planung und Gesetzgebung, Einbringung der Expertise der GI-Mitglieder in Wirtschaft und Gesellschaft, Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen der Informatik und deren Auswirkungen, Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Implikationen der Informatik und ihrer Anwendungen sowie Teilnahme am Diskurs darüber, Unterstützung der in der Informatik Tätigen in ihrer beruflich-fachlichen Arbeit, Förderung des Nachwuchses. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen u.a. folgende Maßnahmen: Schaffung und Förderung geeigneter Gruppierungen zur fachlichen und inhaltlichen Zusammenarbeit der Mitglieder, Veranstaltung von Tagungen, Seminaren, Vorträgen und damit verbundenen Ausstellungen, Herausgabe und Förderung von Fachpublikationen, Abgabe von öffentlichen Empfehlungen und Stellungnahmen für die Informatik, Ausrichtung von Informatikwettbewerben und Vergabe von fachlichen Preisen, Mitwirkung bei der Entwicklung von Normen und Standards sowie deren Validierung, Zusammenarbeit mit anderen einschlägigen nationalen und internationalen Institutionen, kontinuierlicher Diskurs zu Grundsatzfragen und Erarbeitung entsprechender Leitlinien.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

- 1. Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 1.880.001 bis 1.890.000 Euro

Zuwendungen für verschiedenen Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftskommunikationsprojekte:

Kompetenzzentrum Digital Autonomy Hub - Technik souverän: Koordinierung eines interdisziplinären Netzwerks aus 43 Instituten und Organisationen (<https://digitalautonomy.net>), InviDas - Eigene Daten aus tragbaren Gesundheitstechnologien souverän verwalten (<https://invidas.gi.de>), KI-Camp 2023: Interdisziplinäre Science Convention für den wissenschaftlichen Nachwuchs (<https://kicamp.org>), Netzwerk Digital Green Technologie (<https://digitalgreentech.de>), Bundesweite Informatikwettbewerbe (<https://bwinf.de>), Hack The Summer Academy (<https://hack-the-summer.de>), k3i-cycling - KI-gestützte Optimierung der Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen <https://ki-hub-kunststoffverpackungen.de>), FAQ Informatik (<https://faqinformatik.de>).

2. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Das TrainDL-Konsortium mit Partnern aus Deutschland, Österreich und Litauen hat es sich zum Ziel gesetzt, Bildungskonzepte für Datenkompetenzen und Kompetenzen für Künstliche Intelligenz (KI) zu erarbeiten und in die Lehrkräfte- und Schulbildung zu verankern. Dafür wird ein Policy Experimentation-Ansatz eingesetzt, um die Anwendbarkeit der Projektergebnisse und eine nachhaltige bildungspolitische Implementierung zu gewährleisten. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union im Programm Erasmus+ gefördert.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

1.540.001 bis 1.550.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Eigener Verhaltenskodex

GI-Leitlinien.pdf